

Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt in der Fröttmaninger Heide

Ab Oktober 2024 starten umfangreiche Naturschutzarbeiten zur Förderung der heimischen Flora und Fauna im Naturschutzgebiet „Südliche Fröttmaninger Heide“. Im Fokus stehen unter anderem die Wechselkröte sowie die Erhaltung der einzigartigen Heidelandschaft.

Nachverdichtung und Reaktivierung von Tümpeln für die Wechselkröte

Zur Unterstützung der Wechselkröte, die auf temporäre Gewässer angewiesen ist, werden bestehende Tümpel nachverdichtet und ehemalige Laichgewässer wiederhergestellt. Diese Arbeiten erfolgen mithilfe von Geländelastwagen und Raupenfahrzeugen, wie sie auch in den vergangenen Jahren eingesetzt wurden. Zudem werden Strukturelemente wie Wurzelstöcke und Steinhäufen eingebracht, um den Tieren zusätzliche Versteckmöglichkeiten zu bieten.

Verhinderung der Verbuschung der Heide

Um den Offenlandcharakter der Heidewiese zu erhalten und einer zunehmenden Verbuschung entgegenzuwirken, werden kleinflächig Kiefern- und Weidensämlinge entfernt. Diese Arbeiten verhindern die Verdrängung der typischen Heidevegetation und fördern den Erhalt dieser besonderen Landschaftsform.

Förderung der heimischen Artenvielfalt

Im Zuge der Naturschutzmaßnahmen wird außerdem die Entfernung sich zunehmend ausbreitender standortfremder Gehölze, wie Essigbaum, Cotoneaster und Schneebeere, durchgeführt. Hierbei werden auch die Wurzeln ausgebaggert, um ein erneutes Austreiben zu verhindern. Parallel dazu bereiten wir Flächen für die Ansaat standortheimischer Heidearten vor, um das Blütenangebot für Insekten zu verbessern. Ergänzende Pflegemaßnahmen in den Wäldern des Gebiets sorgen für die langfristige Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts.

Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Fröttmaninger Heide als Rückzugsort für seltene und gefährdete Arten zu sichern und die Artenvielfalt zu fördern. Durch die Pflege tragen wir dazu bei, das Gleichgewicht zwischen Offenland und Gehölzen zu bewahren und den Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten zu verbessern.

Weitere Informationen zu den Projekten und künftigen Info-Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Heideflächenvereins Münchener Norden e.V.

Unterschleißheim, den 17.10.2024
Sandra Semmler
Stellv. Geschäftsführerin

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Bezirksstraße 27
85716 Unterschleißheim
Telefon (089) 319 5730
Telefax (089) 37 929 727
E-Mail: info@heideflaechenverein.de
Internet: <http://www.heideflaechenverein.de>

Anlage(n): Bild Raupenbefahrung © Lisa-Marie Naumann/HFV